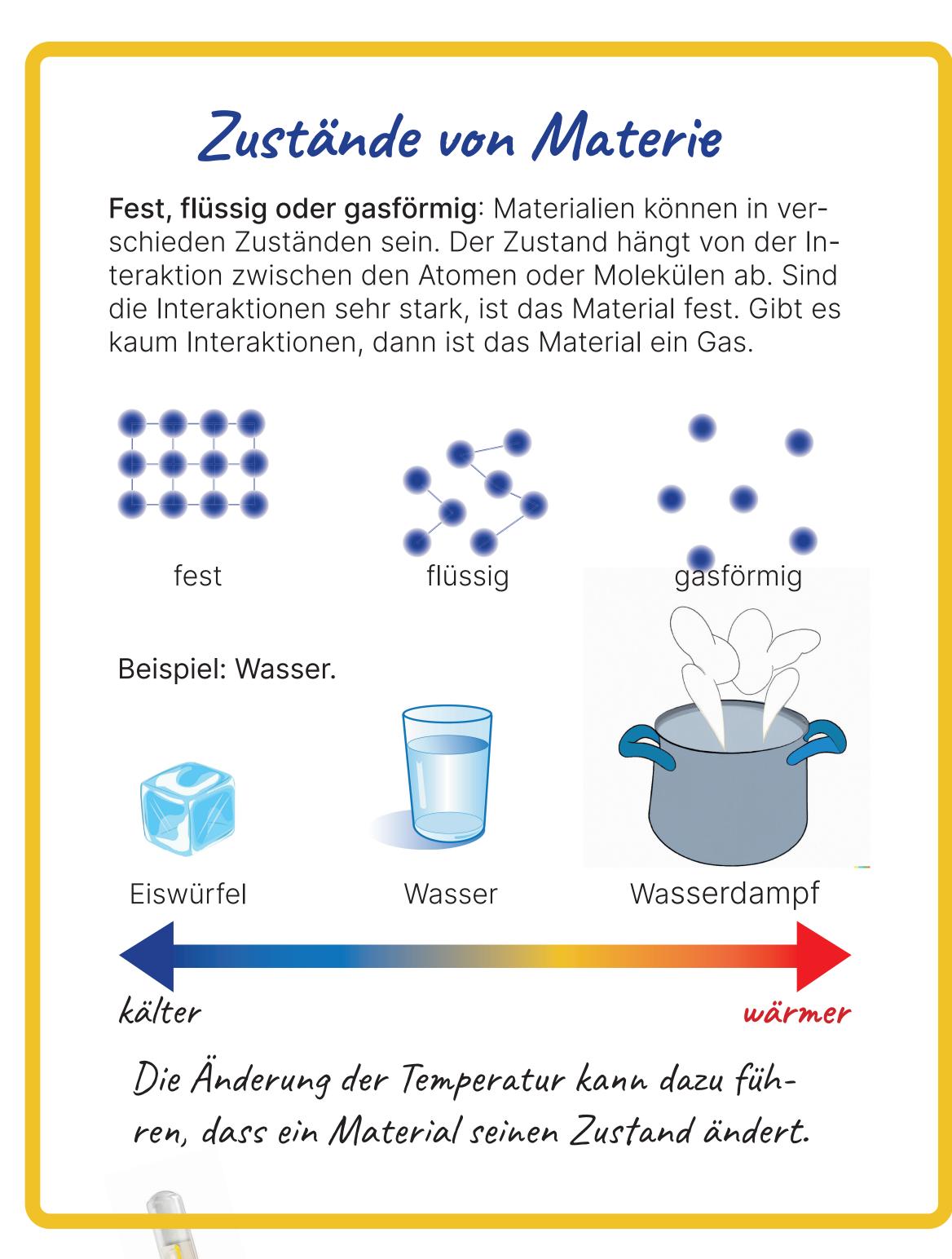
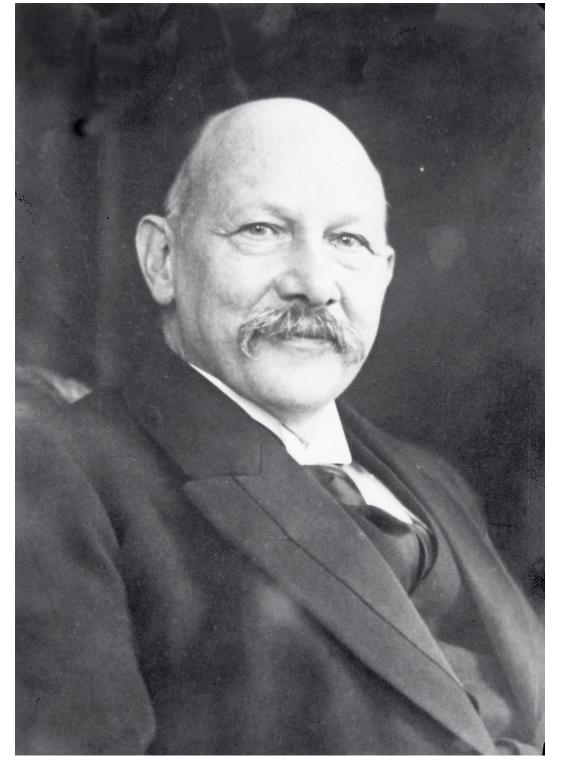
Die Welt der tiefen Temperaturen

Heike Kamerlingh Onnes (1853-1926) und Team untersuchten die Eigenschaften von Materie bei tiefen Temperaturen.





Heike Kamerlingh Onnes. Bildnachweis: Leiden Universität [www.lorentz.leidenuniv.nl].



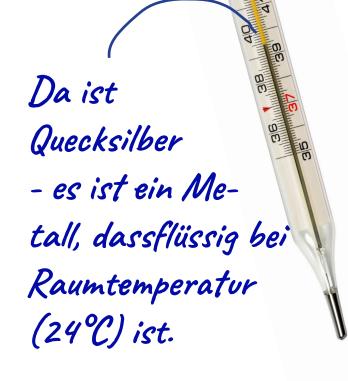
Gruppe von wissenschaftlichem und technischem Personal von Kamerlingh Onnes bei dem 40. Jubiläum seiner Professur. November 1922 Bildnachweis: Leiden Universität. [www.lorentz.leidenuniv.nl].

Sie waren die Ersten, die es geschafft haben Helium zu verflüssigen. Dies tritt ab eine Siedetemperatur von -269 °C ein.

Mithilfe von flüssigem Helium kann man andere Materialien abkühlen, um ihre Eigenschaften bei tiefen Temperaturen zu untersuchen.

Kamerlingh Onnes bekam 1913 für seine Arbeit den Nobelpreis in Physik.

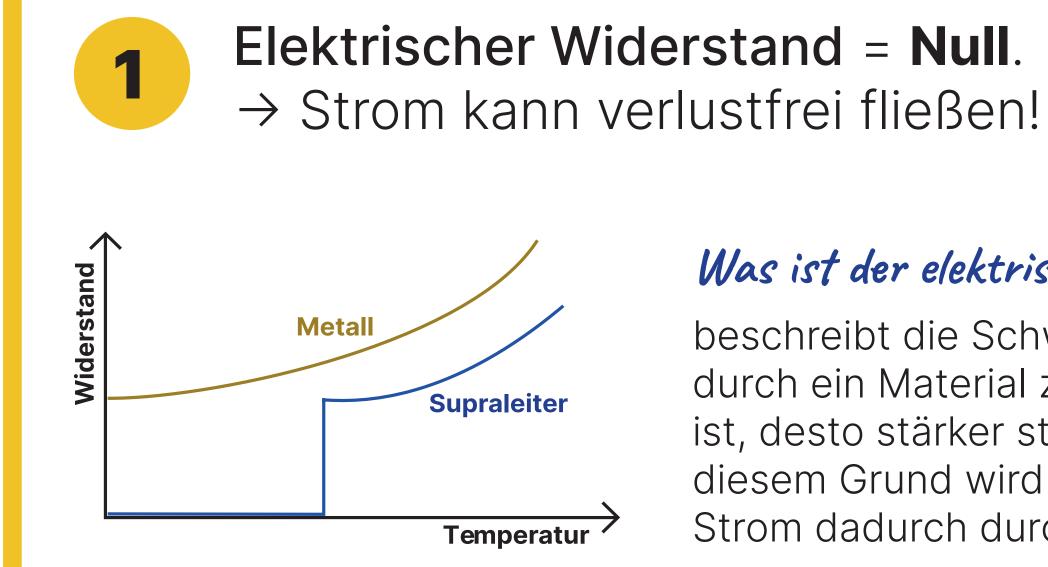
Damit Luftballons schweben können, füllen wir sie mit Helium!



Supraleum

Was wollten die Forscher:innen nun mit dieser neuen Technik untersuchen?

Kamerlingh Onnes hat Messungen an **Metallen**, z. B. **Quecksilber**, durchgeführt, bei denen er sie auf unter -269°C gekühlt hat. Quecksilber hat sich dann nicht mehr wie ein Metall verhalten, sondern wieß komplett neue Eigenschaften auf! Wieso K. Onnes den entdeckten Zustand Supraleitung nannte, wird aus den folgenden Eigenschaften ersichtlich:



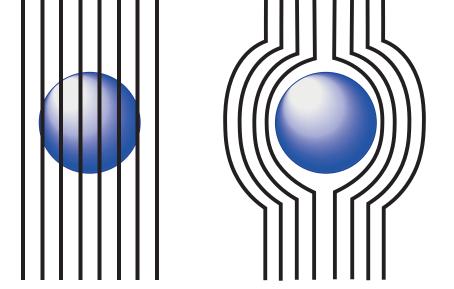
Was ist der elektrischer Widerstand?

beschreibt die Schwierigkeit, die der Strom erfährt, durch ein Material zu fließen. Je höher der Widerstand ist, desto stärker strahlt das Material Wärme aus. Aus diesem Grund wird deinen Toaster warm, wenn man Strom dadurch durchlaufen lässt.

Metall Supraleiter

Magnetfelder werden aus dem

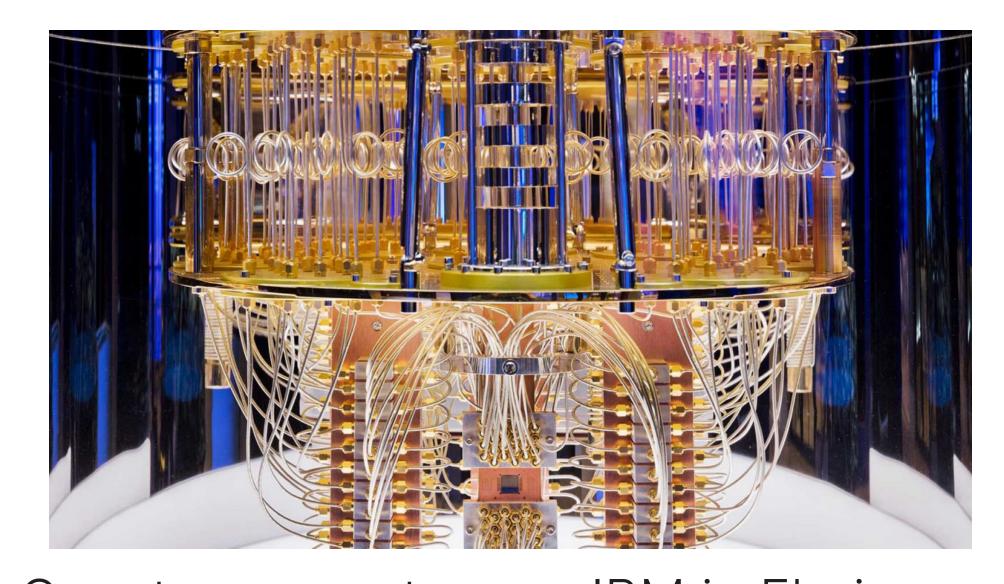
Material **gedrängt**.



Magnetfeld

-> Supraleitung ist ein neuer Zustand von Materie, der anders als Metall ist!

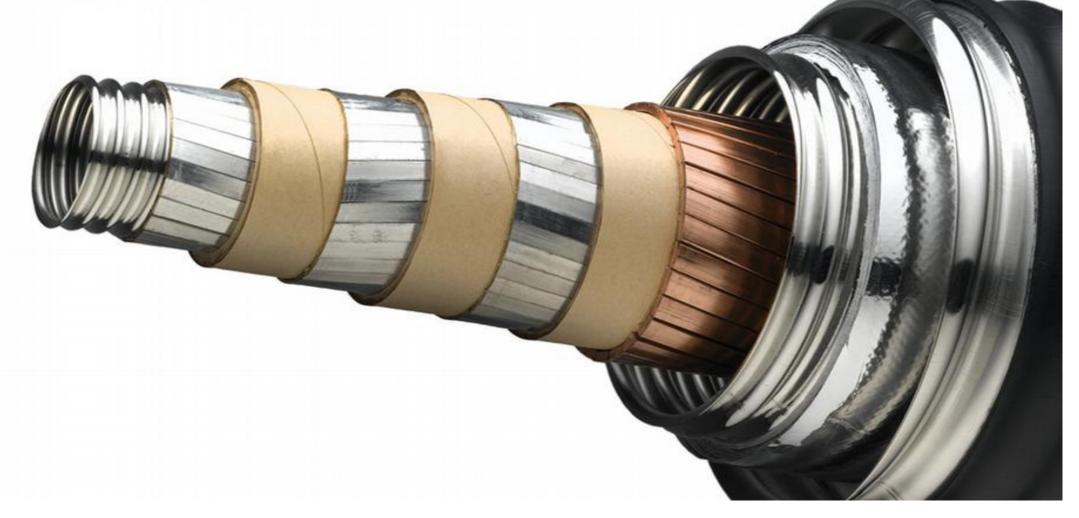
Anwendungen



Quantencomputer von IBM in Ehningen



Magnetresonanztomografie (MRT)



Supraleitender Kabel zur verlustfreien Transport von Strom in Essen